



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4206-003

GISPADID: 2000746

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock in Raesfeld

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Borken

(Nuts-Code: DEA34)

Gemeinde: Raesfeld

Digitalisierte Fläche (ha):

0,02

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der Kreuzung Borkener Strasse-Zum Michael befindet sich ein Tertiärquarzit von 3,10 m Länge, 1,55 m Breite und 1,15 m Höhe.

Er besitzt ein Gewicht von ca. 6,58 Tonnen.

Es handelt sich um einen feinkörnigen, quarzitären Sandstein (Tertiärquarzit), der basal noch deutliche Schichtung aufweist.

Im oberen Teil befinden sich kleinere und größere Hohlräume im Gestein.

Der Block wurde in einer Baugrube im Industriegebiet am Vennekenweg gefunden und später hierher transportiert.

Im Laufe des Oligozäns wurde das hiesige Gebiet von einem Flachmeer überflutet, das Feinsande ("Walsumer Meeressand", Mitteloligozän) hinterließ. Während des Jungtertiärs (Miozän) entstanden aus den oligozänen Feinsanden unter einem warmen, wechselfeuchten Klima innerhalb des Grundwasserschwankungsbereiches durch Silifizierung der bis dahin unverfestigten Sande die obigen Quarzite.

Häufig verlief parallel zur Verkittung der Sande zu Quarziten eine Anreicherung an Eisenmineralen, die eine Braunlichfärbung der Gesteine bewirkte.

Der Gesteinsblock dürfte somit ein Erosionsrelik dieser fossilen Bodenbildung darstellen und gibt so die Mindestverbreitung der "Walsumer Meeressande" nach Osten hin an.

Moeglicherweise wurde der Stein auch während der Saale-Kaltzeit als Lokalgeschiebe über eine kurze Entfernung vom Gletscher mitgeschleppt.

Eine kleine Informationstafel gibt Erläuterungen zum Gestein.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwürdig.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Miozän

Kenndaten:

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Palaeoböden

Tertiärquarzite

Dias vorhanden

Gefüge

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Der Stein wurde aus dem Industriegebiet Vennekenweg an den Kreisel Borkener Strasse verlegt!

Naturräumliche Zuordnung:

578 – Niederrheinische Sandplatten

Höhe über NN:

min. 57 m, max. 57 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4206-003

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock in Raesfeld

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Borken

Gemeinde: Raesfeld

(Nuts-Code: DEA34)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,02

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4206, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2557920 / H: 5737869



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1986, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 25.4.2018 Hierzu auch Dias 4206.3.1 u. -3.2
